

15 Jahre LDDE

Dipl.-Ing. Günther Konecny (Text), LDDE (Fotos)

„Licht ist Leben“ ist das Motto von LDDE. Und das Geheimnis des Erfolgs ist und bleibt die Leidenschaft für Licht und Technik. In nur 15 Jahren entwickelte sich dieses Unternehmen zu einem der fortschrittlichsten österreichischen Betriebe.



LDDE steht für: Lighting Design Development Electronics



Kurt Reiter,
der Firmengründer

Kurt Reiter gründete im Jahr 1993 das Unternehmen mit zwei Mitarbeitern und konnte zu diesem Zeitpunkt bereits auf viele Jahre Erfahrung im Bereich der Licht und Bühnentechnik zurückblicken.

Von Anfang an standen für ihn immer der Kunde und dessen Zufriedenheit im Vordergrund. Daher wurde LDDE sehr bald zum Ansprechpartner für die Umsetzung von Sonderkonstruktionen und Speziallösungen im Theaterbereich. Diese Stärke prägt das Unternehmen auch bis zum heutigen Tag. LDDE-Produkte entstehen grundsätzlich immer in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden, dem Licht-Designer, Bühnenbildner oder Architekten. Sie alle wenden

sich stets mit außergewöhnlichen Projekten an LDDE, da sie wissen, dass ihre Ideen hier auf fruchtbaren Boden fallen und Lösungen auf höchstem technischem und kreativem Niveau entstehen.

Das erste regelbare Leuchtstoffröhrensystem

Hans Schavernoch trat 1994 mit einem Anliegen an Kurt Reiter heran, dessen technische Lösung zugleich auch der Startschuss für das rasante Wachstum des Unternehmens war. Er wollte nämlich für den „Ring der Nibelungen“ in der Staatsoper Berlin nicht weniger als 1.550 regelbare Leuchtstoffröhrensysteme in das Bühnenbild integrieren, wobei ihm das Prinzip der additiven Farbmischung von roten, grünen und blauen Leuchtstoffröhren neue Möglichkeiten der Farbgestaltung eröffnen sollten. Ein System zur Regelung von Leuchtstoffröhren war damals aber nicht auf dem Markt.

Kurt Reiter nahm die Herausforderung an und begann mit einer intensiven Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Und tatsächlich konnte er schon nach acht Monaten ein RGB-Leuchtstoffröhren-System präsentieren, mit dem erstmalig eine „sanfte“ Regelung von 0 % bis 100 % möglich war.

Bei der Umsetzung der ersten Generation der RGB-Leuchte wurde noch eine Leistungsklasse von 3 x 30 W verwendet. Wegen der geringen Leistung war dieses System noch nicht für die aktive Beleuchtung von Personen oder Dekorationen geeignet. Ein Umdenken musste es auch im Hinblick auf die Ansteuerung geben, da man für diese große Zahl an Leuchten insgesamt über 1.500 Kreise benötigte.

Da diese Kreiserweiterung zum damaligen Zeitpunkt sehr kostenintensiv war, musste eine Alternative gefunden werden. Man entwickelte daher in sehr kurzer Zeit eine eigene Software, die dieses RGB-Leuchtstoffröhrensystem ansteuern konnte. Im Jahr 1995 war das Projekt für die Berliner Staatsoper fertig und es wurde ein Riesenerfolg.

Auf Basis dieses Prinzips wurde in weiterer Folge ein Gerät mit höherer Lichtleistung (T8/58 W Leuchtmittel) realisiert. Mit diesem Produkt setzte LDDE neue Maßstäbe in der professionellen Bühnenbeleuchtungstechnik – die SpectraConnect SC15/3 und SC15/4 war geboren! Der große Erfolg dieser Produktreihe erforderte eine Erweiterung der Produktionsflächen.

Das Unternehmen wächst

Im Jahr 2000 wurde endlich ein geeigneter Standort gefunden. Auf insgesamt 1.800 m² konnten nun alle Abteilungen neu gegliedert und auch ein umfangreicher Maschinenpark installiert werden. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 40 Mitarbeiter und gliedert sich in die Abteilungen Mechanik, Elektronik, Entwicklung, Produktion und Service.

SpetraConneT5 setzt neue Maßstäbe

Mit der SpectraConneT5 wurde das weltweit erste RGBW-Leuchtsystem mit 4 x 35 W/T5-Leuchtstoffröhren entwickelt, welches eine Regelung von 0 % bis 100 % ermöglichte und Stroboskop-Funktion aufwies.

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten und nach der Markteinführung im Jahre 2005 kann behauptet werden, dass diese Leuchtstofframpe zum technischen Standard in allen großen Theater und Opernhäusern wurde.

Ob in der Staatsoper Wien, der Bayerischen Staatsoper München, dem Royal Opera House in London, der MET in New York oder im neuen Opernhaus Oslo – überall findet man die T5-Technik, denn LDDE ist weltweit der einzige



**Die regelbare
Leuchtstofframpe
SpectraConnect5
verhelf LDDE zum Durchbruch**

Anbieter mit „echter“ Nullregelung und damit unterscheidet sich diese Leuchte auch von allen derzeit am Markt angebotenen Produkten.

Der Plasa Award 2005

Höhepunkt und die Bestätigung für die kontinuierliche Weiterentwicklung der von LDDE gefertigten Leuchtensysteme war die Anerkennung auf der PLASA 2005 in London, denn dort wurde die **SpectraConnect5-Rampe mit dem PLASA AWARD ausgezeichnet**. Mittlerweile liefert LDDE dieses System weltweit aus und bietet auch eine spezielle Version für 180 VAC–240 VAC mit automatischer Umschaltung auf 50 oder 60 Hz.

Der Konkurrenz immer einen Schritt voraus

Die schon erwähnte Stärke des Unternehmens ist es, von der Branche benötigte Produkte selbst zu erkennen und vorweg zu entwickeln.

Sehr rasch wurde beispielsweise erkannt, welche Bedeutung LEDs künftig im Bühnenlicht erlangen würden und es wurde die LED-Rampen **SpectraLed144*Line** und **SpectraLed72*Line** entwickelt. Mit der SpectraLed144*Line und SpectraLed72*Line ergänzt LDDE das Produktprogramm durch zwei neue LED-Hochleistungsrampen mit einer speziellen **RGBAW LED-Bestückung**. Bei der technischen Umsetzung der LED-Rampen wurde sehr stark auf die Bedürfnisse des professionellen Theater-, Opern- und Fernsbereichs wert gelegt. 144 bzw. 72 Stück 1W High Power-LEDs machen diese Rampe zum stärksten System bei kleinstmöglicher Dimension.

SpectraLed72*Line

Mit einer selektierten LED-Bestückung in den Farben rot, grün, blau, orange und weiß kann jede gewünschte Farbnuance von gesättigten bis hin zu Pastell- und Kosmetik-Farben erzeugt werden. Ein weiterer Vorteil liegt in der optimalen Wiedergabe von Weißlicht zwischen 2800 K bis 5600 K. Wechsel-Linsenmodule in 10° (narrow), 25° (medium) und 50° (wide) ermöglichen eine optimale Anpassung der Lichtverteilung. Mit Hilfe des Wide-Modes lassen sich LED-Segmente einzeln ansteuern. Ein nahtloses Aneinanderreihen ist durch ein Multicore-Stecksystem problemlos möglich. Diese Rampen haben ihren Siegeszug auf allen bedeutenden Bühnen angetreten.

Ein weiteres typisches Beispiel für die Kreativität des Unternehmens ist das **Bluelite DMX512-Funksystem mit Bluetooth®-Technologie**. LDDE war damit weltweit als erste am Markt. LDDE hat sich mit der Entwicklung des Bluelite-Funksystems das Ziel gesetzt, eine verlässliche, kompakte und einfach zu nutzende kabellose DMX512-Übertragung für den Touring-, Architektur- und Theaterbereich zu schaffen. Das System zeichnet sich aufgrund



der Bluetooth®-Class1-Technologie durch hohe Zuverlässigkeit bei der Übertragung von DMX512-Signalen aus. Für bestimmte Einsätze, bei denen eine Verkabelung nicht möglich ist, bietet das Bluelite DMX512-Funksystem die optimale Alternative. Durch den Wegfall der Verkabelung lässt sich viel Aufbauzeit einsparen. Klassische Einsatzbereiche sind die DMX512-Übertragung für Geräte auf Drehbühnen und beweglichen Dekorationsteilen im Theater und Veranstaltungsbereich sowie für die Funkübertragung im Freien.

LDDE entwickelt unermüdlich weiter und konnte auf der PLASA 2008 bereits wieder ein neues Produkt präsentieren: Es ist die **„SpectraConnect5-ECO“**. Diese Type unterscheidet sich von der SpectraConnect5 nur im Regelverhalten im unteren Bereich und besitzt ebenfalls eine Strobe-Funktion. Alle anderen Leistungsmerkmale sind identisch.

LDDE möchte mit dieser ECO-Version die Marktsegmente im Sektor TV-Studios und im Rental-Bereich verstärkt bedienen. Der Vorteil der neuen Type liegt im Gegensatz zu allen Anbietern mit integrierten DALI- oder DSI- Vorschaltgeräten im Ansprechverhalten von nur 20 ms (!). Für jedes System kann in späterer Folge auch ein Upgrade auf ein SpectraConnect5-System vorgenommen werden. Der Listenpreis von nur 1.190 Euro kommt vielen Kunden mit kleineren Budgets sicherlich sehr entgegen.



**Das Bluelite
DMX512-Funksystem**

Wir sind sicher, dass wir vom innovativen LDDE-Team noch mit vielen interessanten Neuentwicklungen überrascht werden und die OETHG wünscht LDDE auch weiterhin viel geschäftlichen Erfolg und einen nimmermüden Entwicklungsgeist.

Dieser Entwicklungsgeist findet übrigens im neuen Logo seinen Niederschlag: „LDDE – lighting ideas“.



LDDE Vertriebs GmbH
 Dreherstrasse 64
 A-1110 Wien
 Tel.: +43-1-7671811-0
 E-Mail: office@ldde.com
 www.ldde.com

ALLES WAS SIE WOLLEN!

Flightcases für alle Ansprüche!

EUROCASE

infonline +43-1-7108600 | www.eurocase.at